

Standardisierung der eAkte im Ausländerwesen



Bundesministerium
des Innern

AGENDA

1. Digitalisierung der Migrationsverwaltung: eAkte im Ausländerwesen
2. Standardisierung der eAkte: fachliche Umsetzung
3. Standardisierung der eAkte: technische Umsetzung



Digitalisierung der Migrationsverwaltung: eAkte im Ausländerwesen

MPK-Beschluss vom 15. Juni 2023

Besprechung des Bundeskanzlers mit
den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder
am 15. Juni 2023 in Berlin

Beschluss

TOP 8.1 Ausbau der Digitalisierung im Migrationsbereich

Der Bundeskanzler und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben bei ihrer Besprechung am 10. Mai 2023 ihr Ziel bekräftigt, in der Migrationsverwaltung wo immer möglich Online-Zugangswege zu schaffen, alle Arbeitsprozesse der beteiligten Behörden und Einrichtungen so schnell und so umfassend wie möglich zu automatisieren, den Datenaustausch medienbruchfrei und die Speicherung und Weiterverarbeitung von Daten in einheitlichen Standards umzusetzen.



Bundesministerium
des Innern

Am 2. November 2022

MPK zur „vollständigen Digitalisierung
der Ausländerbehörden“

**In Folgesitzungen vom 10. Mai 2023
und 15. Juni 2023**

MPK zur „vollständigen Digitalisierung
der Ausländerbehörden“ und
Vereinbarung konkreter Maßnahmen

August/September 2023

BMI mit zentraler Steuerungsrolle für
Umsetzung

Eingerichtete (Unter-)Arbeitsgruppen

**BLAG
„DiMi“**



Start:
Juli 2023

**UAG 1
Recht**



Start:
September
2023

**UAG 2
Standards
und Schnitt-
stellen**



Start:
September
2023

**UAG 3
Datenqualität**



Start:
September
2023

**UAG 4
Digitale
Lösungen,
Beirat DAS**



Start:
September
2023

**UAG 5
Elektronische
Akte**



Start:
September
2023

**UAG 6
Erwerbs-
migration**



Start:
Januar
2024
(abgeschlossen)



Bundesministerium
des Innern

Unterarbeitsgruppe 5: eAkte

Auftrag:

"Die Ausländerbehörden werden in die Lage versetzt, bis spätestens Ende 2025 ihre Arbeitsprozesse digital, automatisiert, medienbruchfrei und standardisiert abwickeln zu können. Dabei ist sicherzustellen, dass die einschlägigen Spezifikationen zum Datenaustausch in der öffentlichen Verwaltung (XÖV-Standards) untereinander kompatibel sind und die Informationen digital zwischen den Behörden ausgetauscht werden können. *Die digitale Ausländerakte wird standardisiert und kann sicher und datenschutzkonform übermittelt werden.*"




Bundesministerium
des Innern



Zielstellung der Unterarbeitsgruppe 5

Standardisierung der digitalen Ausländerakte und deren datenschutzkonforme Übermittlung:

- Maßnahme: Struktur = inhaltlich und technisch
- Maßnahme: Übermittlungsweg



**Standardisierung der eAkte:
fachliche Umsetzung**

Ausgangssituation zur eAkte

Auswertung der bundesweiten Umfrage bei den ABH'en von 2023/2024:

- Verwendung des XAusländer-Standards
Ergebnis: in 87% der eingesetzten Fachverfahren wird der XAusländer-Standard verwendet.
- Nutzung eines DMS zur Verwaltung der Ausländerakte (eAkte)
Ergebnis: ca. 35% der Behörden haben *kein* DMS.
- Digitalisierung laufender Aktenbestände
Ergebnis: ca. 33% der Behörden haben ihre Aktenbestände vollständig digitalisiert.



Ergebnisse der Unterarbeitsgruppe 5

Standardisierung der digitalen Ausländerakte und deren datenschutzkonforme Übermittlung:

- ✓ Entwicklung eines sog. **Referenzstandards** (im xdomea-Format) zur strukturierten Aktenübermittlung im Ausländerwesen



Bundesministerium
des Innern

Referenzstandard

Standard xdomes

- als verbindlicher Standard vom IT-Planungsrat 2017 empfohlen
- Standard zum Austausch von *Akten, Vorgängen und Dokumenten* im Kontext der Übermittlung, der Abgabe sowie der Aussonderung von Schriftgutobjekten und ihren *Metadaten*



Bundesministerium
des Innern

Referenzstandard

Akte / Vorgang / Dokumententyp:

Referenzstandard zum Versand der digitalen Ausländerakte



Bundesministerium
des Innern

Referenzstandard

Profilierung mit xdomea

Profilierte Datentypen

- xdomea:AkteType
- xdomea:VorgangType
- xdomea:DokumentType



Bundesministerium
des Innern



Referenzstandard

Profilierung mit xdomea

Umsetzung

- kleine Arbeitsgruppe von ca. 8 Personen
- 3 Sitzungen
- Nutzung der XÖV-Suite
- Ergebnis: Profilierungsdokument



Bundesministerium
des Innern



Referenzstandard versus eigene Struktur

Mapping bei Behörden mit eigener Struktur

Anpassung der eigenen eAkten-Struktur an den Referenzstandard, d.h.

- technische Bereitstellung eines Converters durch den FVH
- fachliche Zuordnung der Vorgänge und Dokumententypen



Bundesministerium
des Innern



**Standardisierung der eAkte:
technische Umsetzung**



Ergebnisse der Unterarbeitsgruppe 5

Standardisierung der digitalen Ausländerakte und deren datenschutzkonforme Übermittlung:

- ✓ Entwicklung eines sog. **Referenzstandards** (im xdomea-Format) zur strukturierten Aktenübermittlung im Ausländerwesen
- ✓ Festlegung des Übermittlungsweges mit dem **Standard XAusländer**



Bundesministerium
des Innern

Übermittlungsweg

Ausländerwesen: Versand Ausländerbehörde - Ausländerbehörde

- OSCI und XAusländer vorhanden
- Aktenübermittlung auch seit 2019, aber
ohne Aktenstrukturvorgabe
Übernahme immer manuell



Bundesministerium
des Innern

Übermittlungsweg

Änderung bei XAusländer

- Bisherige Lösung von XAusländer war schon nah an xdomea
- Integration von xdomea direkt in XAusländer

Verbindung der Schema, Nutzung Akte-Datentyps



Bundesministerium
des Innern

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Bundesministerium
des Innern